

# EINZELPLAN X — EUROPÄISCHER AUSWÄRTIGER DIENST

## EINNAHMEN — EIGENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
4	Von der union erhobene Steuern, Abschöpfungen und Gebühren	37 678 000	34 778 000	35 037 058,77
5	Erlöse aus dem Verwaltungsbetrieb des Organs	250 000	p.m.	259 418 856,38
6	Beiträge und Erstattungen im Rahmen von Abkommen und Programmen der Union	p.m.	p.m.	0,00
7	Verzugszinsen	p.m.	p.m.	p.m.
9	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00
Insgesamt		37 928 000	34 778 000	294 455 915,15

## TITEL 4 — VON DER UNION ERHOBENE STEUERN, ABSCHÖPFUNGEN UND GEBÜHREN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
4 0	Gehaltsabzüge	23 860 000	22 022 000	18 511 534,27
4 1	Beitrag zu den Versorgungsregelungen	13 818 000	12 756 000	16 525 524,50
Titel 4 — Insgesamt		37 678 000	34 778 000	35 037 058,77

## KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
4 0	Gehaltsabzüge				
4 0 0	Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten	21 795 000	20 113 000	15 773 939,51	72,37 %
4 0 4	Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst	2 065 000	1 909 000	2 737 594,76	132,57 %
Kapitel 4 0 — Insgesamt		23 860 000	22 022 000	18 511 534,27	77,58 %

### Artikel 4 0 0 — Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
21 795 000	20 113 000	15 773 939,51

### *Erläuterungen*

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8).

### **Artikel 4 0 4 — Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
2 065 000	1 909 000	2 737 594,76

### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a.

## **KAPITEL 4 1 — BEITRAG ZU DEN VERSORGUNGSREGELUNGEN**

#### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
4 1	Beitrag zu den Versorgungsregelungen				
4 1 0	<b>Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung</b>	13 818 000	12 756 000	16 525 524,50	119,59 %
4 1 1	<b>Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal</b>	p.m.	p.m.	0,00	
4 1 2	<b>Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten zur Versorgungsordnung</b>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 4 1 — Insgesamt</b>	<b>13 818 000</b>	<b>12 756 000</b>	<b>16 525 524,50</b>	<b>119,59 %</b>

### **Artikel 4 1 0 — Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
13 818 000	12 756 000	16 525 524,50

### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

### **Artikel 4 1 1 — Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 107 sowie Artikel 4 und Artikel 11 Absatz 2 des Anhangs VIII.

## Artikel 4 1 2 — Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten zur Versorgungsordnung

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 107 sowie Artikel 11 Absatz 2 und Artikel 48 des Anhangs VIII.

## TITEL 5 — ERLÖSE AUS DEM VERWALTUNGSBETRIEB DES ORGANS

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
5 0	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen	p.m.	p.m.	0,00
5 1	Mieteinnahmen	p.m.	p.m.	0,00
5 2	Ertrag aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	250 000	p.m.	604 713,19
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten	p.m.	p.m.	0,00
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs	p.m.	p.m.	258 814 143,19
5 8	Verschiedene Entschädigungen	p.m.	p.m.	0,00
5 9	Sonstige einnahmen aus der Verwaltung	p.m.	p.m.	0,00
<b>Titel 5 — Insgesamt</b>		<b>250 000</b>	<b>p.m.</b>	<b>259 418 856,38</b>

## KAPITEL 5 0 — ERLÖS AUS DER VERÄÜSSERUNG VON BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN SACHEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 0	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen				
<b>5 0 0</b>	<b>Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>				
5 0 0 0	Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00	
5 0 0 1	Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00	
5 0 0 2	Einnahmen aus für andere Organe oder Stellen durchgeführten Lieferungen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00	
	<i>Artikel 5 0 0 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	0,00	
<b>5 0 2</b>	<b>Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen</b>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 5 0 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

## **Artikel 5 0 0 — Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**

### **Posten 5 0 0 0 — Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

#### *Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

### **Posten 5 0 0 1 — Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

#### *Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

### **Posten 5 0 0 2 — Einnahmen aus für andere Organe oder Stellen durchgeführten Lieferungen — Zweckgebundene Einnahmen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

#### *Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

## **Artikel 5 0 2 — Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

#### *Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

## KAPITEL 5 1 — MIETEINNAHMEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 1	Mieteinnahmen				
5 1 0	<i>Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material</i>	p.m.	p.m.	0,00	
5 1 1	<i>Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von unbeweglichen Sachen und Erstattung von Mietkosten</i>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 5 1 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

### Artikel 5 1 0 — Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

#### Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

### Artikel 5 1 1 — Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von unbeweglichen Sachen und Erstattung von Mietkosten

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

#### Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

## KAPITEL 5 2 — ERTRAG AUS ANLAGEMITTELN ODER DARLEHENSMITTELN, BANKZINSEN UND SONSTIGEN ZINSEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 2	Ertrag aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen				
5 2 0	<i>Ertrag aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen von Konten des Organs</i>	250 000	p.m.	604 713,19	241,89 %
	<b>Kapitel 5 2 — Insgesamt</b>	<b>250 000</b>	<b>p.m.</b>	<b>604 713,19</b>	<b>241,89 %</b>

## **Artikel 5 2 0 — Ertrag aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen von Konten des Organs**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
250 000	p.m.	604 713,19

## **KAPITEL 5 5 — EINNAHMEN AUS DIENSTLEISTUNGEN UND SONSTIGEN ARBEITEN**

### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten				
5 5 0	<i>Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten, die für andere Organe und Stellen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Organe oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,00	
5 5 1	<i>Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 5 5 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

## **Artikel 5 5 0 — Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten, die für andere Organe und Stellen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Organe oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

### *Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

## **Artikel 5 5 1 — Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

## **KAPITEL 5 7 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG DES ORGANS**

### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs				

5 7 0	<i>Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	6 256 360,39	
5 7 1	<i>Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jedem Organ zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,00	
5 7 2	<i>Erstattung von Sozialausgaben, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,00	
5 7 3	<i>Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	713,11	
5 7 4	<i>Einnahmen aus dem Beitrag der Kommission an den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) für in Delegationen der EU tätige Kommissionsbedienstete — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	252 557 069,69	
<b>Kapitel 5 7 — Insgesamt</b>		<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>258 814 143,19</b>	

**Artikel 5 7 0 — Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen**

*Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	6 256 360,39

*Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

**Artikel 5 7 1 — Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jedem Organ zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen**

*Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

*Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

**Artikel 5 7 2 — Erstattung von Sozialausgaben, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind — Zweckgebundene Einnahmen**

*Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

*Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den

Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

### **Artikel 5 7 3 — Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs — Zweckgebundene Einnahmen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	713,11

#### *Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

### **Artikel 5 7 4 — Einnahmen aus dem Beitrag der Kommission an den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) für in Delegationen der EU tätige Kommissionsbedienstete — Zweckgebundene Einnahmen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	252 557 069,69

#### *Erläuterungen*

Dieser Artikel umfasst Einnahmen, die sich aus einem Beitrag der Kommission an den EAD ergeben, der zur Deckung der lokal verwalteten Ausgaben für in EU-Delegationen tätige Kommissionsbedienstete dient, wozu auch solche gehören, die aus dem Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) besoldet werden.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung werden etwaige Einnahmen als zusätzliche Mittel bei Posten 3 0 0 5 des Ausgabenplans dieses Einzelplans eingesetzt.

## **KAPITEL 5 8 — VERSCHIEDENE ENTSCHÄDIGUNGEN**

#### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 8	Verschiedene Entschädigungen				
<b>5 8 0</b>	<b>Verschiedene Entschädigungen</b>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 5 8 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

### **Artikel 5 8 0 — Verschiedene Entschädigungen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

#### *Erläuterungen*

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.



## KAPITEL 5 9 — SONSTIGE EINNAHMEN AUS DER VERWALTUNG

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 9	Sonstige einnahmen aus der Verwaltung				
<b>5 9 0</b>	<b>Sonstige Einnahmen aus der Verwaltung</b>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 5 9 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

### Artikel 5 9 0 — Sonstige Einnahmen aus der Verwaltung

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

## TITEL 6 — BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM RAHMEN VON ABKOMMEN UND PROGRAMMEN DER UNION

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
6 1	Erstattung verschiedener Beträge	p.m.	p.m.	0,00
6 3	Beiträge im Rahmen der spezifischen Übereinkünfte	p.m.	p.m.	0,00
6 6	Sonstige Beiträge und Erstattungen	p.m.	p.m.	0,00
	<b>Titel 6 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>

## KAPITEL 6 1 — ERSTATTUNG VERSCHIEDENER BETRÄGE

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
6 1	Erstattung verschiedener Beträge				
<b>6 1 2</b>	<b>Erstattung von Beträgen, die in Durchführung von Auftragsarbeiten gegen Vergütung verauslagt worden sind — Zweckgebundene Einnahmen</b>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 6 1 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

### Artikel 6 1 2 — Erstattung von Beträgen, die in Durchführung von Auftragsarbeiten gegen Vergütung verauslagt worden sind — Zweckgebundene Einnahmen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

### Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

## KAPITEL 6 3 — BEITRÄGE IM RAHMEN DER SPEZIFISCHEN ÜBEREINKÜNFTE

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
6 3	Beiträge im Rahmen der spezifischen Übereinkünfte				
<b>6 3 1</b>	<b>Beitrag im Rahmen des Schengen-Besitzstands — Zweckgebundene Einnahmen</b>				
6 3 1 1	Beitrag zu den Verwaltungskosten aus dem Rahmenübereinkommen mit Island und Norwegen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00	
	<i>Artikel 6 3 1 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 6 3 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

### Artikel 6 3 1 — Beitrag im Rahmen des Schengen-Besitzstands — Zweckgebundene Einnahmen

Posten 6 3 1 1 — Beitrag zu den Verwaltungskosten aus dem Rahmenübereinkommen mit Island und Norwegen — Zweckgebundene Einnahmen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

### Erläuterungen

Beschluss 1999/437/EG des Rates vom 17. Mai 1999 zum Erlass bestimmter Durchführungsvorschriften zu dem Übereinkommen zwischen dem Rat der Europäischen Union und der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Assoziierung dieser beiden Staaten bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands (ABl. L 176 vom 10.7.1999, S. 31).

Beitrag zu den Verwaltungskosten aufgrund des Übereinkommens vom 18. Mai 1999 zwischen dem Rat der Europäischen Union sowie der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Assoziierung der beiden letztgenannten bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands (ABl. L 176 vom 10.7.1999, S. 36), insbesondere Artikel 12.

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

## KAPITEL 6 6 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
6 6	Sonstige Beiträge und Erstattungen				
<b>6 6 0</b>	<b>Sonstige Beiträge und Erstattungen</b>				
6 6 0 0	Sonstige zweckgebundene Beiträge und Erstattungen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00	
	<i>Artikel 6 6 0 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 6 6 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

## Artikel 6 6 0 — Sonstige Beiträge und Erstattungen

Posten 6 6 0 0 — Sonstige zweckgebundene Beiträge und Erstattungen — Zweckgebundene Einnahmen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

### Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

## TITEL 7 — VERZUGSZINSEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
7 0	Verzugszinsen	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>Titel 7 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>

## KAPITEL 7 0 — VERZUGSZINSEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
7 0	Verzugszinsen				
<b>7 0 0</b>	<b>Verzugszinsen</b>				
7 0 0 0	Zinsen infolge verspäteter Gutschrift auf den Konten bei den Finanzverwaltungen der Mitgliedstaaten	p.m.	p.m.	p.m.	
7 0 0 1	Sonstige Verzugszinsen	p.m.	p.m.	p.m.	
	<i>Artikel 7 0 0 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	p.m.	
	<b>Kapitel 7 0 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	

## Artikel 7 0 0 — Verzugszinsen

Posten 7 0 0 0 — Zinsen infolge verspäteter Gutschrift auf den Konten bei den Finanzverwaltungen der Mitgliedstaaten

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

### Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1), insbesondere Artikel 71 Absatz 4.

Posten 7 0 0 1 — Sonstige Verzugszinsen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1), insbesondere Artikel 71 Absatz 4.

TITEL 9 — SONSTIGE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
9 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00
	<b>Titel 9 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>

KAPITEL 9 0 — SONSTIGE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
9 0	Sonstige Einnahmen				
9 0 0	<b>Sonstige Einnahmen</b>	p.m.	p.m.	0,00	
	<b>Kapitel 9 0 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,00</b>	

Artikel 9 0 0 — Sonstige Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,00

AUSGABEN — AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013		Mittel 2012		Ausführung 2011
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	
1	BEDIENSTETE IN DEN ZENTRALEN DIENSTSTELLEN	148 479 815	148 479 815	142 872 462	142 872 462	134 769 518,35
2	GEBÄUDE, SACH- UND BETRIEBSAUSGABEN DER ZENTRALEN DIENSTSTELLEN	52 733 755	52 733 755	44 458 963	44 558 963	47 569 250,11
	10 0			<del>2 500 000</del> 46 958 963	<del>2 500 000</del> 47 058 963	
3	DELEGATIONEN	315 422 000	315 422 000	297 573 000	297 573 000	519 693 710,65
	10 0			<del>1 272 000</del> 298 845 000	<del>1 272 000</del> 298 845 000	
10	Sonstige Ausgaben	p.m.	p.m.	3 772 000	3 772 000	0,—
	<b>Insgesamt</b>	<b>516 635 570</b>	<b>516 635 570</b>	<b>488 676 425</b>	<b>488 776 425</b>	<b>702 032 479,11</b>
	Of which Reserves: 10 0			<del>3 772 000</del>	<del>3 772 000</del>	

# TITEL 1 — BEDIENSTETE IN DEN ZENTRALEN DIENSTSTELLEN

## Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 1	DIENTSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES STATUTSPERSONALS	5	119 954 000	115 732 000	109 340 803,98
1 2	DIENTSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES EXTERNEN PERSONALS	5	17 342 995	15 625 900	14 147 254,85
1 3	SONSTIGE AUSGABEN FÜR PERSONALVERWALTUNG	5	2 117 000	2 359 828	2 059 749,92
1 4	DIENTSTREISEKOSTEN	5	7 723 305	7 723 305	8 080 904,60
1 5	UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR BEDIENSTETE	5	1 342 515	1 431 429	1 140 805,00
<b>Titel 1 — Insgesamt</b>			<b>148 479 815</b>	<b>142 872 462</b>	<b>134 769 518,35</b>

## KAPITEL 1 1 — DIENSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES STATUTSPERSONALS

## Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 1	DIENTSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES STATUTSPERSONALS					
<b>1 1 0</b>	<b><i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals</i></b>					
1 1 0 0	Grundgehälter	5.20	92 023 000	87 971 000	83 712 239,38	90,97 %
1 1 0 1	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	5.20	748 000	1 136 000	486 663,83	65,06 %
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	5.20	23 039 000	22 690 000	21 649 223,67	93,97 %
1 1 0 3	Sozialversicherung	5.20	4 144 000	3 733 000	3 492 677,10	84,28 %
1 1 0 4	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter	5.20	p.m.	202 000	0,—	
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		119 954 000	115 732 000	109 340 803,98	91,15 %
	<b>Kapitel 1 1 — Insgesamt</b>		<b>119 954 000</b>	<b>115 732 000</b>	<b>109 340 803,98</b>	<b>91,15 %</b>

## Erläuterungen

Die Mittel dieses Kapitels sind auf der Grundlage des Stellenplans des EAD für das laufende Haushaltsjahr veranschlagt.

Auf die Gehälter, Zulagen und Entschädigungen wurde ein Pauschalabschlag von 6,2% angewandt, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass die im Stellenplan des EAD vorgesehenen Planstellen nicht ständig voll besetzt sein werden.

## Artikel 1 1 0 — Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals

### Posten 1 1 0 0 — Grundgehälter

## Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
92 023 000	87 971 000	83 712 239,38

## Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel für die Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben, und Vergütungen gemäß Artikel 50 des Statuts der Beamten der Europäischen Union.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### *Rechtsgrundlagen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

### Posten 1 1 0 1 — Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
748 000	1 136 000	486 663,83

#### *Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel für die Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben:

- Sekretariatszulagen,
- Miet- und Fahrkostenzulagen,
- Pauschalabgeltung von Fahrkosten,
- Vergütungen für Schichtarbeit oder für Bereitschaft am Arbeitsplatz und/oder in der Wohnung,
- sonstige Zulagen und Erstattungen,
- Überstunden.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### *Rechtsgrundlagen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

### Posten 1 1 0 2 — Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
23 039 000	22 690 000	21 649 223,67

#### *Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel für die Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben:

- Auslands- und Expatriierungszulagen,
- Haushaltszulagen, Zulagen für unterhaltsberechtigten Kinder und Erziehungszulagen,
- Vergütung bei Elternurlaub oder Urlaub aus familiären Gründen,
- Erstattung der Fahrtkosten für Beamte auf Lebenszeit und Bedienstete auf Zeit, für deren Ehegatten und die unterhaltsberechtigten Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort,
- sonstige Zulagen und Vergütungen.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### *Rechtsgrundlagen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

## Posten 1 1 0 3 — Sozialversicherung

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
4 144 000	3 733 000	3 492 677,10

### Erläuterungen

Veranschlagt sind im Wesentlichen Mittel für die Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben:

- Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie sonstige Sozialbeiträge,
- Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit sowie die Zahlungen, die das Organ für Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen im Herkunftsland leisten muss.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

## Posten 1 1 0 4 — Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	202 000	0,—

### Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel für die Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben, um die Auswirkungen von Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge und den Anteil der Bezüge, der in ein anderes Land als das Land der dienstlichen Verwendung überwiesen wird, zu decken.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.

## KAPITEL 1 2 — DIENSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES EXTERNEN PERSONALS

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 2	DIENSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES EXTERNEN PERSONALS					
<b>1 2 0</b>	<b><i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des externen Personals</i></b>					
1 2 0 0	Vertragsbedienstete	5.20	5 721 995	4 247 000	3 667 820,85	64,10 %
1 2 0 1	Nichtmilitärische abgeordnete nationale Sachverständige	5.20	3 663 000	3 285 000	3 009 000,00	82,15 %
1 2 0 2	Praktika	5.20	366 000	356 900	338 836,00	92,58 %
1 2 0 3	Externe Leistungen	5.20	p.m.	p.m.	0,—	
1 2 0 4	Hilfspersonal (Leiharbeitskräfte) und Sonderberater	5.20	80 000	500 000	100 000,00	125,00 %
1 2 0 5	Abgeordnete nationale Militärexperten	5.20	7 512 000	7 237 000	7 031 598,00	93,60 %

1 2 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		17 342 995	15 625 900	14 147 254,85	81,57 %
		5.20		p.m.	p.m.	0,—	
		<b>Kapitel 1 2 — Insgesamt</b>		<b>17 342 995</b>	<b>15 625 900</b>	<b>14 147 254,85</b>	<b>81,57 %</b>

## **Artikel 1 2 0 — Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des externen Personals**

### **Posten 1 2 0 0 — Vertragsbedienstete**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
5 721 995	4 247 000	3 667 820,85

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die Bezüge der Vertragsbediensteten (im Sinne der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union), die Arbeitgeberbeiträge zu den verschiedenen Sozialversicherungssystemen und die Auswirkungen der auf die Bezüge dieser Bediensteten anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

### **Posten 1 2 0 1 — Nichtmilitärische abgeordnete nationale Sachverständige**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 663 000	3 285 000	3 009 000,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Vergütungen und Verwaltungsausgaben für abgeordnete nationale Sachverständige, die nicht dem Militärstab der Europäischen Union zugeordnet sind.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Beschluss der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 23. März 2011 zur Einführung der Regelung für zum Europäischen Auswärtigen Dienst abgeordnete nationale Sachverständige.

### **Posten 1 2 0 2 — Praktika**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
366 000	356 900	338 836,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für Verwaltungspraktika bestimmt, die Hochschulabsolventen einen Überblick über Ziele und Probleme der Union vermitteln, einen Einblick in die Arbeitsweise der Organe gewähren und Gelegenheit bieten sollen, ihre Kenntnisse durch eine Arbeitserfahrung im Europäischen Auswärtigen Dienst zu erweitern.

Die Mittel dienen der Auszahlung der Vergütungen und weiterer damit verbundener Leistungen (Zulagen für unterhaltsberechtigte Personen oder für Praktikanten, Menschen mit Behinderung, Unfall- und Krankenversicherung usw., Erstattung von Reisekosten,



insbesondere zu Beginn und am Ende des Praktikums, sowie Finanzierung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Praktikumsprogramm, z. B. Empfang, Betreuung und Besuche). Die Mittel dienen außerdem der Deckung der Kosten für die Bewertung des Praktikumsprogramms im Hinblick auf dessen Optimierung sowie für Informations- und Kommunikationstätigkeiten.

Die Auswahl der Praktikanten erfolgt nach objektiven und transparenten Kriterien, wobei eine ausgewogene geografische Verteilung gewährleistet wird.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 1 2 0 3 — Externe Leistungen

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für alle Dienstleistungen von Personen bestimmt, die nicht bei dem Organ beschäftigt sind, darunter insbesondere:

- Zeitarbeitskräfte für verschiedene Dienstleistungen,
- Aushilfspersonal für Sitzungen,
- Sachverständige auf dem Gebiet der Arbeitsbedingungen.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

#### Posten 1 2 0 4 — Hilfspersonal (Leiharbeitskräfte) und Sonderberater

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
80 000	500 000	100 000,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die Bezüge der Leiharbeitskräfte, Bediensteten auf Zeit und Sonderberater auch im Bereich der GSVP/GASP, die Arbeitgeberbeiträge zu den verschiedenen Sozialversicherungssystemen und die Auswirkungen der auf die Bezüge dieser Bediensteten anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

##### *Rechtsgrundlagen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

#### Posten 1 2 0 5 — Abgeordnete nationale Militärexperten

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
7 512 000	7 237 000	7 031 598,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Finanzierung der Bezüge der nationalen Militärexperten, die im Rahmen der GSVP/GASP als Militärstab der Europäischen Union tätig sein sollen.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

##### *Rechtsgrundlagen*

Beschluss der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 23. März 2011 zur Einführung der Regelung für

zum Europäischen Auswärtigen Dienst abgeordnete nationale Sachverständige.

## **Artikel 1 2 2 — Vorläufig eingesetzte Mittel**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Auswirkungen der eventuellen vom Rat während des Haushaltsjahres zu beschließenden Anpassungen der Dienstbezüge zu decken.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie auf die geeigneten Artikel dieses Kapitels übertragen worden sind.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### *Rechtsgrundlagen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

## **KAPITEL 1 3 — SONSTIGE AUSGABEN FÜR PERSONALVERWALTUNG**

### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 3	SONSTIGE AUSGABEN FÜR PERSONALVERWALTUNG					
<b>1 3 0</b>	<b>Ausgaben für Personalverwaltung</b>					
1 3 0 0	Personaleinstellungen	5.20	100 000	112 000	249 789,00	249,79 %
1 3 0 1	Fortbildung	5.20	1 217 000	1 217 000	817 359,92	67,16 %
1 3 0 2	Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5.20	800 000	1 030 828	992 601,00	124,08 %
	<i>Artikel 1 3 0 — Teilsumme</i>		2 117 000	2 359 828	2 059 749,92	97,30 %
	<b>Kapitel 1 3 — Insgesamt</b>		<b>2 117 000</b>	<b>2 359 828</b>	<b>2 059 749,92</b>	<b>97,30 %</b>

## **Artikel 1 3 0 — Ausgaben für Personalverwaltung**

### **Posten 1 3 0 0 — Personaleinstellungen**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
100 000	112 000	249 789,00

### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses 2002/621/EG vorgesehenen Auswahlverfahren sowie der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen,
- Ausgaben für die Organisation von Verfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit, Hilfskräfte und örtlichen Bediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Europäischen Amtes für Personalauswahl können sie für vom Organ selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53) und Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofs, der Generalsekretäre des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

### Posten 1 3 0 1 — Fortbildung

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 217 000	1 217 000	817 359,92

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Ausgaben für Weiterbildung und Fortbildung einschließlich Sprachkursen, die auf interinstitutioneller Grundlage organisiert werden, Kursgebühren, Kosten für Lehrkräfte und Logistik wie Anmieten der Räume und Ausrüstung sowie weitere hiermit verbundene Kosten wie beispielsweise Bewirtungskosten, die Kosten für die Teilnahme an Lehrgängen, Konferenzen und Kongressen im Rahmen des Mandats des Militärstabs der Europäischen Union,
- Anmeldegebühren für die Teilnahme an Seminaren und Konferenzen,

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Beschluss der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 23. März 2011 zur Einführung der Regelung für zum Europäischen Auswärtigen Dienst abgeordnete nationale Sachverständige.

Beschluss 2001/80/GASP des Rates vom 22. Januar 2001 zur Einsetzung des Militärstabs der Europäischen Union (ABl. L 27 vom 30.1.2001, S. 7).

### Posten 1 3 0 2 — Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
800 000	1 030 828	992 601,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Reisekosten der Beamten, Zeit- und Vertragsbediensteten (einschließlich derjenigen ihrer Familienangehörigen) beim Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei Versetzungen, die mit einem Wechsel des Dienstorts verbunden sind,
- Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfe sowie Umzugskosten für Beamte, Zeit- und Vertragsbedienstete, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen,
- zeitweilige Tagegelder für Beamte, Zeit- und Vertragsbedienstete, die nachweisen, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer

Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnort wechseln müssen,

- Entschädigung bei Beendigung des Dienstverhältnisses eines Beamten auf Probe im Fall offensichtlich unzulänglicher Leistungen,
- Vergütung im Falle der Kündigung des Vertrages eines Zeit- oder Vertragsbediensteten durch das Organ.

Diese Mittel decken auch die Vergütungen für Beamte, die,

- im Anschluss an eine Maßnahme zur Verringerung der Zahl der Planstellen des Organs in den einstweiligen Ruhestand versetzt werden,
- eine Stelle der Besoldungsgruppen AD 14 bis AD 16 innehaben und dieser Stellen aus dienstlichen Gründen enthoben werden.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

## **KAPITEL 1 4 — DIENSTREISEKOSTEN**

#### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 4	DIENSTREISEKOSTEN					
<b>1 4 0</b>	<b>Dienstreisekosten</b>	5.20	7 723 305	7 723 305	8 080 904,60	104,63 %
	<b>Kapitel 1 4 — Insgesamt</b>		<b>7 723 305</b>	<b>7 723 305</b>	<b>8 080 904,60</b>	<b>104,63 %</b>

### **Artikel 1 4 0 — Dienstreisekosten**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
7 723 305	7 723 305	8 080 904,60

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken

- Dienstreisekosten des Hohen Vertreters,
- Dienstreisekosten der Beamten, Zeit- und Vertragsbediensteten sowie Sonderberater des EAD, Fahrtkosten und Tagegelder sowie zusätzliche oder außergewöhnliche Auslagen,
- Dienstreisekosten, die sich aus dem Mandat des Militärstabs der Europäischen Union ergeben,
- Dienstreisekosten der zum EAD abgeordneten nationalen Experten,
- Dienstreisekosten der Sonderberater und Sonderbeauftragten des Hohen Vertreters,
- Dienstreisekosten erfolgreicher Bewerber bei der Fortbildung vor Dienstantritt.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Anhang VII Artikel 11, 12 und 13.

Beschluss der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik über die Regelung von Dienstreisen der Mitarbeiter des EAD.

Beschluss 2001/80/GASP des Rates vom 22. Januar 2001 zur Einsetzung des Militärstabs der Europäischen Union (ABl. L 27 vom 30.1.2001, S. 7).

Beschluss der Hohen Vertreterin vom der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 23. März 2011 zur Einführung der Regelung für zum Europäischen Auswärtigen Dienst abgeordnete nationale Sachverständige.

## KAPITEL 1 5 — UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR BEDIENSTETE

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 5	UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR BEDIENSTETE					
<b>1 5 0</b>	<b>Unterstützungsmaßnahmen für Bedienstete</b>					
1 5 0 0	Soziale und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	5.20	388 000	438 000	136 172,00	35,10 %
1 5 0 1	Ärztlicher Dienst	5.20	450 000	464 000	509 039,00	113,12 %
1 5 0 2	Restaurants und Kantinen	5.20	p.m.	24 914	0,—	
1 5 0 3	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	5.20	504 515	504 515	495 594,00	98,23 %
	<i>Artikel 1 5 0 — Teilsomme</i>		1 342 515	1 431 429	1 140 805,00	84,98 %
	<b>Kapitel 1 5 — Insgesamt</b>		<b>1 342 515</b>	<b>1 431 429</b>	<b>1 140 805,00</b>	<b>84,98 %</b>

### Artikel 1 5 0 — Unterstützungsmaßnahmen für Bedienstete

Posten 1 5 0 0 — Soziale und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
388 000	438 000	136 172,00

### Erläuterungen

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Unterstützungsmaßnahmen für Beamte und sonstige Bedienstete in besonders schwierigen Lebenslagen,
- Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen innerhalb des Personals,
- teilweise Erstattung der Kosten, die dem Personal bei der Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs auf dem Weg zur Arbeit entstehen. Diese Maßnahme ist als Anreiz für die Benutzung der öffentlichen Transportmittel gedacht.

Diese Mittel sind im Rahmen von Maßnahmen zu ihren Gunsten für folgende behinderte Personen bestimmt:

- Beamte im aktiven Dienst,
- Ehegatten von Beamten im aktiven Dienst,
- alle im Sinne des Statuts unterhaltspflichtigen Kinder der Beamten der Europäischen Union

Aus diesen Mitteln können im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach Erschöpfung etwaiger Ansprüche auf einzelstaatlicher Ebene im Aufenthalts- oder Herkunftsland Ausgaben erstattet werden, die nicht die medizinische Versorgung betreffen, als erforderlich anerkannt sind, aufgrund der Behinderung entstehen und ordnungsgemäß nachgewiesen werden.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 24 und 76.

## Posten 1 5 0 1 — Ärztlicher Dienst

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
450 000	464 000	509 039,00

### Erläuterungen

Diese Mittel sind insbesondere für folgende Ausgaben veranschlagt:

- die Betriebskosten der Krankenbehandlungsstellen, die Kosten für Verbrauchs- und Behandlungsmaterial sowie Arzneimittel für die Kinderkrippe, die Kosten für die ärztlichen Untersuchungen sowie die Ausgaben für die Invaliditätsausschüsse und für die Erstattung der Kosten für Brillen,
- ferner die Ausgaben für den Kauf von bestimmtem als medizinisch notwendig erachtetem Arbeitsgerät.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

### Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 und Anhang II Artikel 8.

## Posten 1 5 0 2 — Restaurants und Kantinen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	24 914	0,—

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die vom Betreiber der Restaurants und Kantinen erbrachten Leistungen.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

## Posten 1 5 0 3 — Kinderkrippen und Kindertagesstätten

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
504 515	504 515	495 594,00

### Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung des Anteils des EAD an den Kosten der Kleinkindertagesstätte und sonstiger Krippen und Kinderhorte bestimmt (an die Kommission und/oder den Rat zu zahlen).

Die Einnahmen aus dem Elternbeitrag und aus den Beiträgen der Einrichtungen, bei denen die Eltern beschäftigt sind, stellen zweckgebundene Einnahmen dar.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

# TITEL 2 — GEBÄUDE, SACH- UND BETRIEBSAUSGABEN DER ZENTRALEN DIENSTSTELLEN

## Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013		Mittel 2012		Ausführung 2011
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	
2 0	Gebäude und Nebenkosten	5	21 277 500	21 277 500	16 649 000	16 649 000	21 699 107,00
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar	5	25 630 250	25 630 250	21 646 546	21 646 546	22 492 634,37
	10 0				2 500 000	2 500 000	
					24 146 546	24 146 546	
2 2	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	5	5 826 005	5 826 005	6 163 417	6 263 417	3 377 508,74
	<b>Titel 2 — Insgesamt</b>		<b>52 733 755</b>	<b>52 733 755</b>	<b>44 458 963</b>	<b>44 558 963</b>	<b>47 569 250,11</b>
	10 0				2 500 000	2 500 000	
	Insgesamt + reserve				46 958 963	47 058 963	

## KAPITEL 2 0 — GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN

## Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 0	Gebäude und Nebenkosten					
<b>2 0 0</b>	<b>Gebäude</b>					
2 0 0 0	Mieten und Erbpachtzahlungen	5.20	6 616 000	5 901 000	14 142 723,00	213,77 %
2 0 0 1	Erwerb von Immobilien	5.20	p.m.	p.m.	0,—	
2 0 0 2	Herrichtungs- und Sicherheitsarbeiten	5.20	491 000	200 000	645 432,00	131,45 %
	Artikel 2 0 0 — Teilsumme		7 107 000	6 101 000	14 788 155,00	208,08 %
<b>2 0 1</b>	<b>Ausgaben für Gebäude</b>					
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	5.20	4 152 000	3 444 000	1 857 340,00	44,73 %
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	5.20	1 318 000	1 449 000	856 687,00	65,00 %
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5.20	8 456 000	5 379 000	3 979 463,00	47,06 %
2 0 1 3	Versicherungen	5.20	74 500	72 000	37 162,00	49,88 %
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5.20	170 000	204 000	180 300,00	106,06 %
	Artikel 2 0 1 — Teilsumme		14 170 500	10 548 000	6 910 952,00	48,77 %
	<b>Kapitel 2 0 — Insgesamt</b>		<b>21 277 500</b>	<b>16 649 000</b>	<b>21 699 107,00</b>	<b>101,98 %</b>

## Artikel 2 0 0 — Gebäude

### Posten 2 0 0 0 — Mieten und Erbpachtzahlungen

## Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
6 616 000	5 901 000	14 142 723,00

## Erläuterungen

Diese Mittel decken die Mieten und Steuern für die Gebäude des EAD in Brüssel sowie die Miete von Sälen, eines Lagers und von Parkplätzen.

Diese Mittel decken ferner die Erbpachtzinsen für Gebäude oder Gebäudeteile aufgrund von geltenden bzw. im Vorbereitungsstadium befindlichen Verträgen.

Voraussichtlicher Betrag der zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## Posten 2 0 0 1 — Erwerb von Immobilien

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für den Erwerb von Gebäuden bestimmt.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## Posten 2 0 0 2 — Herrichtungs- und Sicherheitsarbeiten

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
491 000	200 000	645 432,00

### Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für insbesondere folgende Umbauarbeiten bestimmt:

- Studien für den Um- und Ausbau der Gebäude der Institution,
- Herrichtung der Gebäude zur Gewährleistung der physischen und materiellen Sicherheit von Personen und Sachgütern,
- Anpassung und Umgestaltung der Diensträume entsprechend den betrieblichen Erfordernissen,
- Anpassung der Diensträume und technischen Ausstattungen an die geltenden Sicherheits- und Hygieneanforderungen und -normen.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### Rechtsgrundlagen

Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1).

## Artikel 2 0 1 — Ausgaben für Gebäude

### Posten 2 0 1 0 — Reinigung und Instandhaltung

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
4 152 000	3 444 000	1 857 340,00

### Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der folgenden Reinigungs- und Instandhaltungskosten bestimmt:

- Reinigung der Büros, Werkstätten und Lager (einschließlich Gardinen, Vorhänge, Teppiche, Jalousien usw.),
- Ersetzung von abgenutzten Gardinen, Vorhängen und Teppichen,
- Malerarbeiten,
- verschiedene Instandhaltungsarbeiten,
- Instandsetzung technischer Anlagen,
- technisches Material,



— Verträge über die Instandhaltung der verschiedenen technischen Anlagen (Klimaanlage, Heizung, Abfallentsorgung, Aufzüge).  
Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 0 1 1 — Wasser, Gas, Strom und Heizung

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 318 000	1 449 000	856 687,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für den Verbrauch von Wasser, Gas, Strom und Heizung.  
Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 0 1 2 — Sicherheit und Überwachung der Gebäude

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
8 456 000	5 379 000	3 979 463,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die Kosten für die Wachdienste und die Überwachung der Gebäude des EAD.  
Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 0 1 3 — Versicherungen

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
74 500	72 000	37 162,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die Versicherungsprämien für die vom EAD benutzten Gebäude und die Haftpflichtversicherung zugunsten von Besuchern dieser Gebäude.  
Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 0 1 4 — Sonstige Ausgaben für Gebäude

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
170 000	204 000	180 300,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger laufender Ausgaben für Gebäude (einschließlich der Gebäude „Kortenberg“ und „ER“) bestimmt, die nicht in anderen Artikeln dieses Kapitels vorgesehen sind, insbesondere für die Abfallentsorgung, für Beschilderungsmaterial, Kontrollen durch spezialisierte Stellen usw.  
Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## KAPITEL 2 1 — INFORMATIK, AUSRÜSTUNG UND MOBILIAR

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar					
2 1 0	<b>Informatik und Telekommunikation</b>					
2 1 0 0	Informations- und Kommunikationstechnologie	5.20	13 487 000	10 293 000	9 237 651,05	68,49 %
	10 0			2 500 000 12 793 000		
2 1 0 1	Sichere Informations- und Kommunikationstechnologie	5.20	11 393 250	10 432 954	9 151 781,32	80,33 %
	Artikel 2 1 0 — Teilsomme		24 880 250	20 725 954	18 389 432,37	73,91 %
	10 0			2 500 000 23 225 954		
2 1 1	<b>Mobiliar</b>	5.20	200 000	370 592	3 681 134,00	1840,57 %
2 1 2	<b>Material und technische Anlagen</b>	5.20	250 000	250 000	166 496,00	66,60 %
2 1 3	<b>Fahrzeuge</b>	5.20	300 000	300 000	255 572,00	85,19 %
	<b>Kapitel 2 1 — Insgesamt</b>		<b>25 630 250</b>	<b>21 646 546</b>	<b>22 492 634,37</b>	<b>87,76 %</b>
	10 0			2 500 000		
	Insgesamt + reserve			24 146 546		

### Artikel 2 1 0 — Informatik und Telekommunikation

#### Posten 2 1 0 0 — Informations- und Kommunikationstechnologie

### Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
2 1 0 0	13 487 000	10 293 000	9 237 651,05
10 0		2 500 000	
Insgesamt	13 487 000	12 793 000	9 237 651,05

### Erläuterungen

Diese Mittel decken die Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie (für nicht als Verschlusssache eingestufte Informationen), d. h. Ausgaben für:

- Anschaffung oder Anmietung der Hard- oder Software für DV-Systeme und –Anwendungen,
- Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im Bereich Informatik für Unterstützung und Ausbildung in Bezug auf Betrieb und Aufbau von EDV-Systemen und -Anwendungen, einschließlich der Nutzerunterstützung,
- Instandhaltung und Wartung der Hard- und der Software der EDV-Systeme und -Anwendungen,
- Kommunikationsdienstleister,
- Kosten der Kommunikation und Datenübertragung.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 1 0 1 — Sichere Informations- und Kommunikationstechnologie

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
11 393 250	10 432 954	9 151 781,32

### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie (für als Verschlusssache eingestufte Informationen), d. h. Ausgaben für:

- Anschaffung oder Anmietung der Hard- oder Software für sichere DV-Systeme und -Anwendungen,
- Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im Bereich Informatik für Unterstützung und Ausbildung in Bezug auf Betrieb und Aufbau von EDV-Systemen und -Anwendungen, einschließlich der Nutzerunterstützung, die Instandhaltung und Wartung sicherer Hard- und der Software der EDV-Systeme und -Anwendungen,
- Abonnements für sichere Kommunikationsdienste,
- Kosten der sicheren Kommunikation und Datenübertragung.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## **Artikel 2 1 1 — Mobiliar**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
200 000	370 592	3 681 134,00

### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Ankauf oder Ersatzbeschaffung von Möbeln und Spezialmöbeln,
- Anmietung von Mobiliar bei Dienstreisen und Sitzungen außerhalb der Räumlichkeiten des EAD,
- Unterhaltung und Instandsetzung des Mobiliars.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## **Artikel 2 1 2 — Material und technische Anlagen**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
250 000	250 000	166 496,00

### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Ankauf oder Ersatzbeschaffung von verschiedenem technischem Material und festen und beweglichen technischen Anlagen insbesondere für Archive, Sicherheit, Konferenztechnik, Kantinen und Gebäude,
- technische Unterstützung und Kontrolle insbesondere in Bezug auf Konferenztechnik und Kantinen,
- Anmietung von technischem Material und technischen Anlagen sowie für die Unterhaltung, Wartung und Reparatur dieses technischen Materials und dieser technischen Anlagen.

Gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zweckgebundene Einnahmen: p.m.

## **Artikel 2 1 3 — Fahrzeuge**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
300 000	300 000	255 572,00

## Erläuterungen

Diese Mittel sind insbesondere zur Deckung folgender Kosten bestimmt:

- Leasing oder Kauf von Dienstfahrzeugen,
- Anmietung von Fahrzeugen in Fällen, in denen dem EAD keine eigenen Fahrzeuge zur Verfügung stehen, insbesondere bei Dienstreisen,
- Unterhaltung und Reparatur von Dienstwagen (Kauf von Treibstoff, Reifen usw.).

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## KAPITEL 2 2 — SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013		Mittel 2012		Ausführung 2011	2011/2013
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen		
2 2	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN							
2 2 0	<b>Konferenzen, Kongresse und Sitzungen</b>							
2 2 0 0	Veranstaltung von Tagungen, Konferenzen und Kongressen	5.2 0	700 000	700 000	1 200 000	1 200 000	495 000,00	70,71 %
2 2 0 1	Reisekosten der Sachverständigen	5.2 0	100 000	100 000	150 000	150 000	80 000,00	80,00 %
	<i>Artikel 2 2 0 — Teilsumme</i>		800 000	800 000	1 350 000	1 350 000	575 000,00	71,88 %
2 2 1	<b>Informationsmaßnahmen</b>							
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5.2 0	681 500	681 500	580 000	580 000	681 421,81	99,99 %
2 2 1 1	Satellitenbilder	5.2 0	500 000	500 000	200 000	200 000		
2 2 1 2	Allgemeine Veröffentlichungen	5.2 0	105 000	105 000	105 000	105 000	20 489,28	19,51 %
2 2 1 3	Öffentlichkeitsarbeit	5.2 0	150 000	150 000	150 000	150 000	33 867,31	22,58 %
	<i>Artikel 2 2 1 — Teilsumme</i>		1 436 500	1 436 500	1 035 000	1 035 000	735 778,40	51,22 %
2 2 2	<b>Sprachendienste</b>							
2 2 2 0	Übersetzungsleistungen	5.2 0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	
2 2 2 1	Dolmetschleistungen	5.2 0	690 000	690 000	600 000	600 000	0,—	
	<i>Artikel 2 2 2 — Teilsumme</i>		690 000	690 000	600 000	600 000	0,—	
2 2 3	<b>Sonstige Ausgaben</b>							
2 2 3 0	Bürobedarf	5.2 0	326 505	326 505	320 417	320 417	313 355,00	95,97 %
2 2 3 1	Postgebühren	5.2 0	100 000	100 000	158 000	158 000	83 802,63	83,80 %
2 2 3 2	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	5.2 0	100 000	100 000	141 000	141 000	190 912,00	190,91 %
2 2 3 3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	5.2 0	1 650 000	1 650 000	1 650 000	1 650 000	953 233,00	57,77 %
2 2 3 4	Umzüge	5.2 0	150 000	150 000	150 000	150 000	118 726,00	79,15 %
2 2 3 5	Finanzkosten	5.2 0	20 000	20 000	20 000	20 000	8 000,00	40,00 %
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten und Schadenersatz	5.2 0	43 000	43 000	129 000	129 000	13 213,00	30,73 %
2 2 3 7	Sonstige Sachausgaben	5.2 0	10 000	10 000	10 000	10 000	8 500,00	85,00 %
2 2 3 8	Konfliktverhütung und Mediationsunterstützungsdienste	5.2 0	500 000	500 000	400 000	500 000	376 988,71	75,40 %

2 2 3 9	Pilotprojekt — Europäisches Friedensinstitut	5.2 0						
	<i>Artikel 2 2 3 — Teilsomme</i>		p.m.		200 000	200 000		
	<b>Kapitel 2 2 — Insgesamt</b>		2 899 505	2 899 505	3 178 417	3 278 417	2 066 730,34	71,28 %
			<b>5 826 005</b>	<b>5 826 005</b>	<b>6 163 417</b>	<b>6 263 417</b>	<b>3 377 508,74</b>	<b>57,97 %</b>

## **Artikel 2 2 0 — Konferenzen, Kongresse und Sitzungen**

### Posten 2 2 0 0 — Veranstaltung von Tagungen, Konferenzen und Kongressen

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
700 000	1 200 000	495 000,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Veranstaltung informeller Tagungen des Rates „Auswärtige Angelegenheiten“ und anderer informeller Tagungen,
- Veranstaltung von Tagungen im Rahmen des politischen Dialogs auf Ministerebene und auf der Ebene hochrangiger Beamter,
- Veranstaltung von Konferenzen und Kongressen,
- interne Sitzungen und gegebenenfalls der Kosten für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse, die zu besonderen Anlässen gereicht werden,
- Ausgaben, die sich aus den Verpflichtungen des Dienstes in Bezug auf Empfänge und Repräsentationszwecke ergeben.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### Posten 2 2 0 1 — Reisekosten der Sachverständigen

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
100 000	150 000	80 000,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reise- und Aufenthaltskosten der Sachverständigen, die vom EAD zu Sitzungen eingeladen oder auf Dienstreise entsandt werden.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## **Artikel 2 2 1 — Informationsmaßnahmen**

### Posten 2 2 1 0 — Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
681 500	580 000	681 421,81

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Ausgaben für die Benutzung externer dokumentarischer und statistischer Datenbanken einschließlich geografischer Daten,

- Abonnements für Zeitungen, Zeitschriften, Zeitungs-/Zeitschriftenauswertungsdiensten und Online-Veröffentlichungen; diese Mittel dienen ebenfalls zur Finanzierung etwaiger Urheberrechtsgebühren für die Vervielfältigung und die schriftliche und/oder elektronische Verbreitung dieser Veröffentlichungen,
- Anschaffung von Büchern und Werken für die Bibliothek auf Papier und/oder digitalen Datenträgern,
- Abonnements bei Presseagenturen über Fernschreiber,
- Buchbindearbeiten und sonstige Kosten für die Erhaltung der Bücher und Veröffentlichungen.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Beschluss 2001/80/GASP des Rates vom 22. Januar 2001 zur Einsetzung des Militärstabs der Europäischen Union (ABl. L 27 vom 30.1.2001, S. 7).

### Posten 2 2 1 1 — Satellitenbilder

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
500 000	200 000	

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Satellitenbildern für den EAD insbesondere im Hinblick auf Krisenprävention und Krisenbewältigung.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### Posten 2 2 1 2 — Allgemeine Veröffentlichungen

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
105 000	105 000	20 489,28

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die Kosten für die Vorbereitung und die traditionelle (auf Papier oder Film) oder elektronische Herausgabe und die Verbreitung von Veröffentlichungen des EAD in den Amtssprachen der Mitgliedstaaten einschließlich derjenigen, die im *Amtsblatt der Europäischen Union* erscheinen.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### Posten 2 2 1 3 — Öffentlichkeitsarbeit

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
150 000	150 000	33 867,31

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- audiovisuelle Dienstleistungen zur Information der Öffentlichkeit über die Außenpolitik der Europäischen Union und die Maßnahmen der Hohen Vertreterin,
- Aufbau und Pflege der EAD-Website,
- Ausgaben für die Verbreitung von Informationen und die Förderung von Veröffentlichungen und öffentlichen Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Organs, einschließlich der Ausgaben für Personalausstattung und Infrastruktur,

- Ausgaben für Informationstätigkeiten im Bereich der GSVP/GASP,
- Kosten für sonstige Informationstätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich von Werbematerial.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m..

## **Artikel 2 2 2 — Sprachendienste**

### **Posten 2 2 2 0 — Übersetzungsleistungen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken Ausgaben für Übersetzungsleistungen, die das Generalsekretariat des Rates oder die Kommission für den EAD erbringt.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### **Posten 2 2 2 1 — Dolmetschleistungen**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
690 000	600 000	0,—

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die Ausgaben für Dolmetschleistungen, die die Dolmetscher der Kommission für den EAD erbringen.

Sie decken ferner die Ausgaben für die Dolmetschleistungen, die die Dolmetscher der Kommission anlässlich von Tagungen des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees, des Militärausschusses und anderen Tagungen, die speziell im Rahmen der GSVP/GASP abgehalten werden, für den EAD erbringen.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Beschluss Nr. 111/2007 des Generalsekretärs des Rates/Hohen Vertreters für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik über Dolmetschdienstleistungen für den Europäischen Rat, den Rat und die Vorbereitungsgremien des Rates.

## **Artikel 2 2 3 — Sonstige Ausgaben**

### **Posten 2 2 3 0 — Bürobedarf**

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
326 505	320 417	313 355,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- den Erwerb von Papier,

- Fotokopien (Papier und Gebühren),
- Schreibwaren und Büromaterial (laufender Bedarf),
- Drucksachen,
- Material für den Postversand (Briefumschläge, Packpapier, Platten für die Frankiermaschine),
- Material für die Vervielfältigungsabteilung (Druckerschwärze, Offsetplatten, Matrizen, Filme und Chemikalien).

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 2 3 1 — Postgebühren

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
100 000	158 000	83 802,63

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für den Versand der Post bestimmt.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 2 3 2 — Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
100 000	141 000	190 912,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen, zu deren Durchführung Verträge mit hoch qualifizierten Sachverständigen geschlossen werden.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 2 3 3 — Interinstitutionelle Zusammenarbeit

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 650 000	1 650 000	953 233,00

##### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für interinstitutionelle Tätigkeiten, insbesondere der Kosten für Personalanfragen durch die Dienststellen der Kommission, die für die Verwaltung des Personals, der Gebäude und der Aktivitäten des EAD zuständig sind.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

#### Posten 2 2 3 4 — Umzüge

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
150 000	150 000	118 726,00



### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Verlagerung und Transport von Material bestimmt.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### Posten 2 2 3 5 — Finanzkosten

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
20 000	20 000	8 000,00

### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung sämtlicher Finanzkosten, insbesondere der Bankkosten.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### Posten 2 2 3 6 — Streitsachen, Gerichtskosten und Schadenersatz

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
43 000	129 000	13 213,00

### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Kosten etwaiger Verurteilungen des EAD durch den Gerichtshof, das Gericht oder das Gericht für den öffentlichen Dienst und der Hinzuziehung externer Rechtsanwälte vor den Gerichten,
- Kosten für die Inanspruchnahme externer Rechtsanwälte,
- Schadenersatz, der dem EAD angelastet wird.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

### Posten 2 2 3 7 — Sonstige Sachausgaben

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
10 000	10 000	8 500,00

### *Erläuterungen*

Diese Mittel sind für folgende Ausgaben veranschlagt:

- Anschaffung der Dienstkleidung für das Personal des Sitzungsdienstes und des Sicherheitsdienstes sowie des Arbeitsmaterials für das in den technischen Arbeitsräumen und den internen Diensten tätige Personal und Kosten der Instandsetzung und Instandhaltung der Arbeits- und Dienstkleidung,
- Beteiligung des EAD an den Ausgaben einiger Vereinigungen, deren Tätigkeiten in engem Zusammenhang mit denjenigen der Organe und Einrichtungen der Union stehen,
- sonstige, unter den vorhergehenden Haushaltslinien nicht ausdrücklich vorgesehene Sachausgaben,
- Anschaffung von Dienstkleidung und Zubehör, insbesondere für die Sicherheitsbediensteten, die für die Gebäude „Kortenbergh“ und „ER“ zuständig sind.

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## Posten 2 2 3 8 — Konfliktverhütung und Mediationssunterstützungsdienste

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013		Mittel 2012		Ausführung 2011
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	
500 000	500 000	400 000	500 000	376 988,71

### Erläuterungen

2011 und 2012 wurde eine vorbereitende Maßnahme zur Einsetzung einer EU-Mediationsunterstützungsgruppe für den Europäischen Auswärtigen Dienst durchgeführt. Diese vorbereitende Maßnahme wurde als erster Schritt auf dem Weg zur Verstärkung und nachhaltigen Unterstützung von Mediationsinitiativen betrachtet, mit dem zunächst die Verbesserung der internen Kapazitäten der Union angestrebt wird, ohne die Unterstützung durch externe und Vertragssachverständige auszuschließen.

2013 sollen folgende Maßnahmen aus dieser Haushaltslinie finanziert werden:

- Einsatz von Personal zur Unterstützung von Mediations- und Dialogprozessen,
- Beauftragung oder Einladung von externen Dialogexperten und Mediatoren, unter Berücksichtigung der laufenden Arbeiten der Vereinten Nationen und anderer Organisationen auf diesem Gebiet,
- Betreiben von Wissensmanagement einschließlich Konfliktanalyse, Erfahrungsauswertung und Workshops, Entwicklung und Veröffentlichung bewährter Praktiken und Leitlinien,
- Fortbildungsmaßnahmen und Förderung des internen Kapazitätsaufbaus im Bereich mediations- und dialogbezogener Aufgaben sowie der Situationseinschätzung für EAD-Bedienstete in der Zentrale, das in Missionen eingesetzte Personal der EU und die Leiter und Mitarbeiter der Delegationen,

Zweckgebundene Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung: p.m.

## Posten 2 2 3 9 — Pilotprojekt — Europäisches Friedensinstitut

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013		Mittel 2012		Ausführung 2011
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	
p.m.		200 000	200 000	

### Erläuterungen

Dieses Pilotprojekt, das auf dem Konzept aus dem Jahr 2009 zur Verstärkung der Kapazitäten der EU für Vermittlung und Dialog basiert, zielt darauf ab, Optionen und damit verbundene Kosten und Vorteile zu analysieren und zu prüfen, um dem Bedarf der EU auf dem Gebiet der Friedensvermittlung auf effiziente Art und Weise nachzukommen.

Aufbauend auf früheren und aktuellen Bemühungen um Errichtung eines Europäischen Friedensinstituts sowie unter Berücksichtigung bestehender Untersuchungen, einschließlich solcher des Europäischen Parlaments, und der zu diesem Zweck erstellten Geschäftspläne würde diese Kosten-Nutzen-Analyse auf Fragen eingehen, wie etwa möglicher institutioneller Aufbau, einschließlich Kostenstrukturen, Managementsysteme und Finanzierungsvorschriften.

Im Rahmen des Pilotprojekts sollte insbesondere erforscht werden, wie die Kapazitäten, die innerhalb des EAD, anderer EU-Institutionen, des Instituts der Europäischen Union für Sicherheitsstudien, des Europäischen Sicherheits- und Verteidigungskollegs, der Mitgliedstaaten und ihrer auf dem Gebiet der Friedensvermittlung tätigen Einrichtungen sowie bei anderen relevanten Akteuren bestehen, optimal genutzt und Synergien mit diesen Kapazitäten sichergestellt werden können.

Die Zielsetzungen des Europäischen Friedensinstituts sollten auf den in den Verträgen definierten grundlegenden Werten und Zielen der Europäischen Union beruhen.

Ohne den Ergebnissen des Pilotprojekts vorzugreifen, könnten die Aufgaben des Europäischen Friedensinstituts Folgendes umfassen: Beratung, Forschung und Ausbildung, Vermittlungstätigkeit und informelle Diplomatie mit dem Ziel der Konfliktverhütung und der friedlichen Konfliktbeilegung; Lehren aus der Durchführung und Verwaltung einschlägiger EU-Missionen und damit verbundene Festlegung bewährter Verfahrensweisen, Einbeziehung von Wissenschaft, Forschung und nichtstaatlichen Organisationen und öffentliche Beratungstätigkeit in diesen Bereichen. Die Studie im Rahmen des Pilotprojekts sollte sich insbesondere darauf konzentrieren, inwiefern ein mögliches unabhängiges Institut sowohl die Kapazitäten des EAD als auch im weiteren Sinne der EU in diesem Bereich verstärken und bestehende Ressourcen in Abstimmung mit den einschlägigen EU-Institutionen optimal nutzen könnte.

## Rechtsgrundlagen

Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 6 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).

## TITEL 3 — DELEGATIONEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 0	DELEGATIONEN	5	315 422 000	297 573 000	519 693 710,65
	10 0			1 272 000 298 845 000	
	<b>Titel 3 — Insgesamt</b>		<b>315 422 000</b>	<b>297 573 000</b>	<b>519 693 710,65</b>
	10 0 Insgesamt + reserve			1 272 000 298 845 000	

## KAPITEL 3 0 — DELEGATIONEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
3 0	DELEGATIONEN					
<b>3 0 0</b>	<b>Delegationen</b>					
3 0 0 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals	5.20	108 338 000	97 931 000	85 683 762,51	79,09 %
3 0 0 1	Externes Personal und externe Leistungen	5.20	62 482 000	60 048 000	52 273 950,79	83,66 %
	10 0			50 000 60 098 000		
3 0 0 2	Sonstige Personalausgaben	5.20	21 907 000	22 808 000	21 125 596,00	96,43 %
	10 0			702 000 23 510 000		
3 0 0 3	Gebäude und Nebenkosten	5.20	99 642 000	93 449 000	86 748 766,49	87,06 %
3 0 0 4	Sonstige Verwaltungsausgaben	5.20	23 053 000	23 337 000	25 466 820,15	110,47 %
	10 0			520 000 23 857 000		
3 0 0 5	Beiträge der Kommission für in Delegationen tätige Kommissionsbedienstete	5.20	p.m.	p.m.	248 394 814,71	
	Artikel 3 0 0 — Teilsumme		315 422 000	297 573 000	519 693 710,65	164,76 %
	10 0			1 272 000 298 845 000		
	<b>Kapitel 3 0 — Insgesamt</b>		<b>315 422 000</b>	<b>297 573 000</b>	<b>519 693 710,65</b>	<b>164,76 %</b>
	10 0 Insgesamt + reserve			1 272 000 298 845 000		

### Artikel 3 0 0 — Delegationen

Posten 3 0 0 0 — Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
108 338 000	97 931 000	85 683 762,51

### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die folgenden Ausgaben für Beamte und Zeitbedienstete, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben und in einer Delegation der Union in Drittländern oder einer Delegation bei internationalen Organisationen innerhalb der Union arbeiten:

- Gehälter, Vergütungen und mit den Gehältern zusammenhängende Vergütungen,
- Krankenversicherungs-, Unfallversicherung- sowie sonstige Sozialbeiträge,
- Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Zeitbedienstete sowie Zahlungen, die für diese Bediensteten zur Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen im Herkunftsland zu leisten sind,
- sonstige Zulagen und verschiedene Vergütungen,
- Überstundenvergütungen,
- Auswirkungen der auf die Gehälter angewandten Berichtigungskoeffizienten,
- Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Bezüge.

Auf die Mittelansätze bei diesem Posten wurde ein Pauschalabschlag von 14 % angewandt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung werden veranschlagt auf: p.m.

### *Rechtsgrundlagen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Regeln des EAD für die Ernennung der Beamten und ihre Vergütung sowie sonstige finanzielle Bestimmungen des EAD.

Richtlinie 2000/78/EG des Rates vom 27. November 2000 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf (ABl. L 303 vom 2.12.2000, S. 16).

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).

Verhaltenskodex für die Einstellung von Personen mit Behinderungen, der vom Präsidium des Europäischen Parlaments mit Beschluss vom 22. Juni 2005 angenommen wurde.

## Posten 3 0 0 1 — Externes Personal und externe Leistungen

### *Zahlenangaben*

	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 0 0 1	62 482 000	60 048 000	52 273 950,79
10 0		50 000	
Insgesamt	62 482 000	60 098 000	52 273 950,79

### *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die folgenden Ausgaben der Delegationen der Europäischen Union in Drittländern und der Delegationen bei internationalen Organisationen innerhalb der Union:

- Bezüge der örtlichen Bediensteten und/oder Vertragsbediensteten sowie Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige Leistungen für diese Personalkategorien,
- Arbeitgeberbeiträge zur ergänzenden Sozialversicherung für örtliche Bedienstete,
- Ausgaben für Aushilfspersonal (Leiharbeitskräfte) und freiberufliches Personal.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung werden veranschlagt auf: p.m.

### *Rechtsgrundlagen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

## Posten 3 0 0 2 — Sonstige Personalausgaben

### Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 0 0 2	21 907 000	22 808 000	21 125 596,00
10 0		702 000	
Insgesamt	21 907 000	23 510 000	21 125 596,00

### Erläuterungen

Diese Mittel decken die folgenden Ausgaben der Delegationen der Europäischen Union in Drittländern und der Delegationen bei internationalen Organisationen innerhalb der Union:

- Ausgaben für die Entsendung beigeordneter Sachverständiger (mit Hochschulabschluss) in die Delegationen der Europäischen Union,
- Kosten der für junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und aus Drittländern veranstalteten Seminare,
- Kosten für die Abordnung oder zeitweilige Verwendung von Beamten der Mitgliedstaaten in den Delegationen,
- Einrichtungs- bzw. Wiedereinrichtungsbeihilfe der Bediensteten, die infolge des Dienstantritts, der Verwendung an einem neuen Dienstort oder des endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst den Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen,
- Reisekosten der Bediensteten (einschließlich derjenigen ihrer Familienangehörigen), die infolge des Dienstantritts, der Verwendung an einem neuen Dienstort oder des endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst anfallen,
- Umzugskosten der Bediensteten, die infolge des Dienstantritts, der Verwendung an einem neuen Dienstort oder des endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst den Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen,
- verschiedene Kosten und Vergütungen für sonstige Bedienstete, einschließlich Rechtsberatung,
- Ausgaben für Einstellungsverfahren von Beamten, Bediensteten auf Zeit, Vertragsbediensteten und örtlichen Bediensteten, insbesondere die Kosten für Annoncen, Reise- und Aufenthaltskosten sowie Unfallversicherung der zu Prüfungen und Vorstellungsgesprächen eingeladenen Bewerber, die Kosten für gemeinsame Einstellungsprüfungen und die Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung,
- Kosten für die Beschaffung, Erneuerung, Umgestaltung und Wartung medizinischer Geräte in den Delegationen,
- Kosten der jährlichen ärztlichen Untersuchung der Beamten, Vertragsbediensteten und örtlichen Bediensteten, einschließlich der in diesem Zusammenhang vorgenommenen Untersuchungen und Analysen; medizinische und zahnärztliche Beratungsleistungen sowie Kosten für AIDS-Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz,
- Ausgaben für kulturelle Veranstaltungen sowie für Tätigkeiten zur Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen abgeordneten und örtlichen Bediensteten,
- pauschale Aufwandsentschädigung für Beamte, denen im Zuge der Wahrnehmung ihrer Tätigkeit regelmäßig Repräsentationskosten entstehen, Erstattung der Ausgaben, die von entsprechend ermächtigten Beamten verauslagt werden, um ihren Repräsentationsverpflichtungen im Namen der Kommission und/oder des EAD, im dienstlichen Interesse und im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit nachzukommen (für die Delegationen innerhalb des Gebiets der Union deckt die pauschale Aufwandsentschädigung einen Teil der Wohnkosten),
- Fahrtkosten, Dienstreisetagegelder sowie Nebenkosten oder außergewöhnliche Auslagen, die bei Erledigung eines dienstlichen Auftrags durch Beamte und sonstige Bedienstete entstehen,
- Beförderungskosten und Tagegelder für erfolgreiche Bewerber bei der Fortbildung vor Dienstantritt,
- Beförderungskosten und Tagegelder im Zusammenhang mit Kranken- und Verletztentransporten,
- Ausgaben aufgrund von Krisensituationen, einschließlich Fahrtkosten, Unterbringung und Tagegelder,
- Ausgaben für Fortbildung und für Sprachkurse, die darauf abzielen, die Fertigkeiten des Personals sowie die Leistungsfähigkeit des Dienstes zu verbessern:
- Honorare von Sachverständigen, die für die Ermittlung der Bedürfnisse sowie für die Konzeption, Ausarbeitung, Betreuung, Bewertung und für das Follow-up der Fortbildungen herangezogen werden,
- Honorare von Beratern, die in verschiedenen Bereichen, insbesondere in den Bereichen Organisationsmethoden, Planung, Management, Strategie, Qualitätssicherung und Personalverwaltung, herangezogen werden,

- Ausgaben für die Konzeption, Betreuung und Bewertung der von den Kommissionsdienststellen in Form von Kursen, Seminaren und Konferenzen organisierten Fortbildung (Ausbilder/Vortragende und deren Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie Lehrmittel),
- Ausgaben für die praktische und logistische Organisation der Kurse, einschließlich Miete von Räumlichkeiten, Beförderungskosten, Anmietung von Lehrmaterial für Seminare auf lokaler und regionaler Ebene sowie diverse damit verbundene Bewirtungskosten,
- Kosten für die Teilnahme an Konferenzen und Symposien sowie Gebühren für die Mitgliedschaft in wissenschaftlichen oder Berufsverbänden,
- Fortbildungsausgaben im Zusammenhang mit Publikationen und Information, für entsprechende Websites sowie für den Erwerb von Lehrmaterial, Abonnements und Lizenzen für Fernschulungen, Ausgaben für Bücher, Presse und Multimediaprodukte.

### Posten 3 0 0 3 — Gebäude und Nebenkosten

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
99 642 000	93 449 000	86 748 766,49

#### Erläuterungen

Diese Mittel decken die folgenden Ausgaben der Delegationen der Europäischen Union in Drittländern und der Delegationen bei internationalen Organisationen innerhalb der Union:

- Befristete Wohnkostenzulage und Tagegelder für Beamte, Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete,
- im Zusammenhang mit Gebäudemiet- und -nebenkosten der Delegationen in Drittländern:
  - für alle Gebäude oder Gebäudeteile in Drittländern, in denen Büros von Delegationen oder außerhalb der Union Dienst tuende Beamte untergebracht sind: Mieten (einschließlich befristete Wohnkostenzulage) und damit verbundene Abgaben, Versicherungsprämien, Ausgaben für Umbauten und größere Reparaturarbeiten, laufende Aufwendungen für die Sicherheit von Personen und Gegenständen (Chiffriereinrichtungen, Safes, Gitter usw.),
  - für alle Gebäude oder Gebäudeteile in Drittländern, in denen sich sowohl Büros der Delegationen als auch Wohnungen der Delegationsmitglieder befinden: Wasser-, Gas-, Elektrizitäts- und Heizungskosten, Kosten für Wartung und Instandsetzung, Herrichtungsarbeiten und Umzüge von Dienststellen sowie sonstige laufende Ausgaben (insbesondere Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren, Beschaffung von Beschilderungsmaterial usw.),
- im Zusammenhang mit Gebäudemiet- und -nebenkosten der Delegationen innerhalb des Gebietes der Union:
  - für alle Gebäude oder Gebäudeteile, in denen Büros von Delegationen untergebracht sind: Mieten, Wasser-, Gas-, Elektrizitäts- und Heizungskosten, Versicherungsprämien, Ausgaben für Wartung und Instandsetzung, für Umbauten und größere Reparaturarbeiten, Ausgaben für die Sicherheit, insbesondere Gebäudeüberwachungsverträge, Miete und Wartung von Feuerlöschern, Anschaffung und Wartung von Brandbekämpfungsgeräten, Ersatzbeschaffung für die Ausrüstung des freiwilligen Brandschutzpersonals, gesetzlich vorgeschriebene Kontrollen usw.,
  - für Gebäude oder Gebäudeteile, in denen Beamte untergebracht sind: Erstattung der Ausgaben für die Sicherheit der Wohnungen,
- Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Kauf oder Mietkauf) sowie für den Bau von Büro- oder Wohngebäuden, einschließlich Voruntersuchungen und verschiedene Honorare.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung werden veranschlagt auf: p.m.

### Posten 3 0 0 4 — Sonstige Verwaltungsausgaben

#### Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 0 0 4	23 053 000	23 337 000	25 466 820,15
10 0		520 000	
Insgesamt	23 053 000	23 857 000	25 466 820,15

## *Erläuterungen*

Diese Mittel decken die folgenden Ausgaben der Delegationen der Union in Drittländern und der Delegationen bei internationalen Organisationen innerhalb der Union:

- Beschaffung, Miete, Mietkauf, Instandhaltung und Instandsetzung von Mobiliar und Geräten, insbesondere für audiovisuelle Anlagen, für Archivierung und Reproduktion, für die Bibliothek, für Dolmetschanlagen sowie besondere Büroausstattungen (Fotokopiergeräte, Reader-Printer, Fernkopierer usw.); Erwerb von Dokumentation und Betriebsmittel für diese Geräte,
- Beschaffung, Instandhaltung und Instandsetzung von technischen Anlagen wie Generatoren und Klimaanlage; Installation von Anlagen für die Sozialeinrichtungen in den Delegationen,
- Kauf, Ersatzbeschaffung, Miete, Mietkauf, Instandhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen, einschließlich Werkzeugen,
- Versicherungsprämien der Fahrzeuge,
- Anschaffung von Büchern, Dokumenten und sonstigen nichtperiodischen Veröffentlichungen, einschließlich der Ergänzungsbände; Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften und verschiedenen Veröffentlichungen, sowie Buchbindearbeiten und sonstige unerlässliche Ausgaben im Zusammenhang mit der Archivierung von Zeitschriften,
- Abonnements bei Presseagenturen,
- Ankauf von Papier, Umschlägen, Büromaterial, Material für die Vervielfältigung sowie gegebenenfalls Ausgaben für in Auftrag gegebene Druckarbeiten,
- Beförderung und Zollabfertigung von Ausrüstungsgegenständen; Anschaffung und Reinigung von Dienstkleidung für Amtsgehilfen, Fahrer usw.; verschiedene Versicherungsprämien (insbesondere Haftpflichtversicherung, Diebstahlversicherung), Ausgaben im Zusammenhang mit internen Sitzungen (Getränke, gelegentliche Imbisse),
- Ausgaben für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen im Rahmen des Dienstbetriebs der Delegationen sowie sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb, die nicht in den anderen Posten dieses Artikels vorgesehen sind,
- Postgebühren und Zustellungskosten für den Schriftverkehr, den Versand von Berichten, Veröffentlichungen sowie für Paketgebühren im Luft-, Straßen-, Schiffs- und Eisenbahnversand,
- Kosten für die Diplomatenpost,
- sämtliche Ausgaben für das Mobiliar und für die Ausstattung der Wohnungen, die den Beamten zur Verfügung gestellt werden,
- Anschaffung, Miete oder Leasing von Datenverarbeitungsanlagen, insbesondere von Rechnern, Terminals, Mikrorechnern, Peripheriegeräten, Ausstattungen für die Vernetzung, und der für ihren Betrieb erforderlichen Software,
- externe Leistungen, insbesondere für die Entwicklung, Instandhaltung und technische Unterstützung der Informationstechnologie-Systeme der Delegationen,
- Anschaffung, Miete oder Leasing von Geräten für die Vervielfältigung von Informationen auf Papier, wie Drucker und Scanner,
- Anschaffung, Miete oder Leasing von Telefonzentralen und -anlagen sowie von Geräten für die Datenübertragung und der für ihren Betrieb erforderlichen Software,
- Grund- und Benutzungsgebühren für Kommunikationsdienste über Kabel oder Radiowellen (Telefon, Telegraf, Fernschreiber, Fernkopierer), Datenübertragungsnetze, Telematikdienste usw. und Kauf der entsprechenden Teilnehmerverzeichnisse,
- Kosten für Installation, Konfiguration, Wartung, technische Unterstützung, Hilfestellung, Dokumentation und Betriebsmittel in Verbindung mit diesen Anlagen,
- etwaige Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherheitseinsätzen bei Notfällen in den Delegationen,
- sämtliche Finanzkosten, einschließlich Bankgebühren.
- Korrekturen bei Zahlstellen, wenn der Anweisungsbefugte alle der jeweiligen Situation angemessenen Maßnahmen getroffen hat und die Korrekturen keiner anderen Haushaltslinie angelastet werden können,
- Korrekturen in Fällen, in denen eine Forderung ganz oder teilweise annulliert wird, nachdem sie bereits als Einnahme verbucht wurde (insbesondere im Falle der Verrechnung mit einer Gegenforderung),
- Korrekturen in Fällen, in denen die MwSt. nicht erstattet wurde und die Ausgabe nicht mehr aus der Haushaltslinie finanziert werden kann, zu deren Lasten die Hauptausgabe ging,
- etwaige Zinszahlungen im Zusammenhang mit den vorstehenden Fällen, sofern sie nicht einer anderen Haushaltslinie angelastet werden können,

- des Weiteren können bei diesem Posten Mittel zur Deckung etwaiger Verluste bei Liquidation oder Einstellung der Geschäftstätigkeit von Banken, bei denen die Kommission Konten für ihre Zahlstellen unterhält, eingesetzt werden.
- aus diesem Posten können Kosten gedeckt werden, die den Delegationen bei der lokalen Zusammenarbeit mit Mitgliedstaaten entstehen, insbesondere im Rahmen einer Krise.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung werden veranschlagt auf: p.m.

#### *Rechtsgrundlagen*

Beschluss Nr. 2010/427/EU des Rates vom 26. Juli 2010 über die Organisation und die Arbeitsweise des Europäischen Auswärtigen Dienstes (ABl. L 201 vom 3.8.2010), insbesondere Artikel 5 Absatz 10.

### Posten 3 0 0 5 — Beiträge der Kommission für in Delegationen tätige Kommissionsbedienstete

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	248 394 814,71

#### *Erläuterungen*

Etwaige Einnahmen aus den Beiträgen der Kommission oder des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) zu den Ausgaben, die den Delegationen durch die dort arbeitenden Bediensteten der Kommission entstehen, können gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung als zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Diese Mittel decken die folgenden Ausgaben, die den Delegationen der Union in Drittländern und den Delegationen bei internationalen Organisationen innerhalb der Union im Zusammenhang mit dem dort arbeitenden, von der Kommission bzw. dem EEF vergüteten Personal entstehen:

- Bezüge und einschlägige Ausgaben für örtliche Bedienstete (und Leiharbeitskräfte),
- der diesem Personal entsprechende Anteil der bei den Posten 3 0 0 0 (Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals), 3 0 0 1 (Externes Personal und externe Leistungen), 3 0 0 2 (Sonstige Personalausgaben), 3 0 0 3 (Gebäude und Nebenkosten) und 3 0 0 4 (Sonstige Verwaltungsausgaben) veranschlagten Ausgaben.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung werden auf 250 000 000 EUR veranschlagt.

## TITEL 10 — SONSTIGE AUSGABEN

#### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.20	p.m.	3 772 000	0,—
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	5.20	p.m.	p.m.	0,—
<b>Titel 10 — Insgesamt</b>			<b>p.m.</b>	<b>3 772 000</b>	<b>0,—</b>

## KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	3 772 000	0,—

#### *Erläuterungen*

Die Mittel dieses Kapitels haben vorläufigen Charakter und können erst verwendet werden, wenn sie nach dem in der Haushaltsordnung dafür vorgesehenen Verfahren auf andere Kapitel übertragen worden sind.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).



## KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung nicht vorhersehbarer Ausgaben bestimmt, die sich aus Haushaltsentscheidungen ergeben, die im Laufe des Haushaltsjahres gefasst werden.

## 1. S — Personal

### 1.1. S 1 — Einzelplan X — Europäischer Auswärtiger Dienst

Funktions- und Besoldungsgruppe	2013		2012	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Auf den EAD zu übertragende Stellen	
			Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	12		12	
AD 15	38		38	
AD 14	119	1	108	1
AD 13	198	1	207	1
AD 12	185		185	
AD 11	69		69	
AD 10	78		78	
AD 9	82		82	
AD 8	44		39	
AD 7	56		56	
AD 6	36		36	
AD 5	33		28	
AD insgesamt	<b>950</b>	<b>2</b>	<b>938</b>	<b>2</b>
AST 11	31		31	
AST 10	27		27	
AST 9	51		51	
AST 8	58	1	62	1
AST 7	102		102	
AST 6	112		112	
AST 5	120		125	
AST 4	58		58	
AST 3	55		55	
AST 2	68		68	
AST 1	38		38	
AST insgesamt	<b>720</b>	<b>1</b>	<b>729</b>	<b>1</b>
AD und AST insgesamt	<b>1 670<sup>1</sup></b>	<b>3</b>	<b>1 667<sup>2</sup></b>	<b>3</b>
Gesamtpersonalbestand	<b>1 670</b>		<b>1 670</b>	

<sup>1</sup> Darunter 6 Beförderungen ad personam: 2 AD 15 nach AD 16, 3 AD 14 nach AD 15 und 1 AD 13 nach AD 14.

<sup>2</sup> Darunter 6 Beförderungen ad personam: 2 AD 15 nach AD 16, 3 AD 14 nach AD 15 und 1 AD 13 nach AD 14.